ÖSTERREICHISCHER SIEDLERVERBAND





SIEDLERVEREIN NORDRANDSIEDLUNG

ZVR-ZAHL: 636410474

OBMANN: GOTTFRIED KRAUSE

So wird unsere Nordrandsiedlung zerstört:

(Inzwischen gibt es zwar schon seit 15.11.2018 einen Baustopp für das "Kerngebiet" der Nordrandsiedlung, die Lösungsvorschläge der Stadtplanung liegen aber immer noch nicht vor. Das gleiche Problem haben aber fast alle Siedlungen am Stadtrand)

Trisannagasse 25





vorher nachher

Glangasse 24





vorher (weiße Zaunfelder)

nachher

Feistritzgasse 22





Statt bisher 1 Wohnhaus auf ca. 740 m² mit Garten nunmehr 3 "Monster" (ohne Garten)

Möllplatz 5





vorher (gelbes Haus)

nachher

Möllplatz 8





Illgasse 44





Das ist **nur ein Ausschnitt**, wie die letzten Reste von Natur in unserer (Garten-) Siedlung gegen Beton getauscht werden. Das muss ein Ende haben! Die Politik bemüht sich medienwirksam in dicht verbautem Gebiet Alibimaßnahmen wie Fassadenbegrünung und mobile Bäumchen zur Rettung des Klimas zu setzen und schaut tatenlos zu, wie die letzten Grünräume am Rande der Stadt auch noch vernichtet werden, anstatt Maßnahmen zu setzen die Grünräume zu schützen.

Die letzten beiden vorstehenden Projekte (Illgasse) können auch nach Umsetzung der in der Umfrage angebotenen Einschränkungen (auf maximal 2 Geschoße und im hinteren Bereich nur offene Bauweise) ungehindert weiter gebaut werden, wenn die Festlegung der Mindestgröße für einen Bauplatz und die Auflage, dass nur ein (Haupt-)Gebäude (Kleinhaus bis max. 150 m² verbaute Fläche) unterbleibt. Ebenso alle nachstehenden Gebäude:





Lavantgasse

Lafnitzgasse